

**Heimig**

**Von:** "Heimig" <Heimig@t-online.de>  
**An:** "angela.Merkel@bundestag.de" <angela.merkel@bundestag.de>; <angela.merkel@wk.bundestag.de>; <Bundespraesident.Horst.Koehler@bpra.bund.de>; "FDP-Kreisverband Wetterau" <post@fdp-wetterau.de>; "Hahn, J.- Uwe FDP" <poststelle@hmdj.hessen.de>; "Hahn, Jörg-Uwe Justizminister Hessen" <j.hahn@ltg.hessen.de>; <info@cdu.de>; <internetpost@bundeskanzlerin.de>; "internetpost@bundesregierung" <InternetPost@bundesregierung.de>; "Jörg-Uwe Hahn" <redaktion-internet@hmdj.hessen.de>; <presse@bpra.bund.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 13. Januar 2010 14:16  
**Einfügen:** 01 Focus 'Frueher SED-Helfer, heute Terrorist S'25.9.94 .pdf; 02 Focus 'PDS-Financen. Monopoly mit Millionen'12.12.94.pdf; 03 BZ 'Versteckt die PDS ein Milliarden-Vermögen'7.2.02.pdf; 04 Schreiben der 'Birthler-Behörde' m. Patrone.pdf; 05 Foto von Heimig nach schwerer Körperverletzung.pdf; 06 Schreiben Botschaft der BRD in Wien23.10.09.pdf; 07 BZ Zersetzung - Psychoterror der Staatssicherheit26.5.02.pdf; 08 "Ich habe eine Botschaft, die heißt keine Sicherheit." J. Fuchs über Zersetzungs-Strategien.pdf; 09 'Rotgroschen' Profil 30.10.2006.PDF; 10 taz Juni 1990 Bild v. Schoelzel 'Ohne Stasi im Parlament'.pdf; 11 Bestelladresse f. DVD 'Deutschland gegen Deutsch'.pdf; 12 Welt Die "rote Fini" verwaltet eine halbe Milliarde Mark aus DDR-Zeiten23.10.99.pdf  
**Betreff:** "Billigt die Bundesregierung - Geldwäsche zu Gunsten Al Qaida im Jemen?" Offener Brief

"TOLERATES THE GERMAN FEDERAL GOVERNMENT IN FAVOR OF AL QAIDA MONEY LAUNDERING IN YEMEN?"

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin und Bundestagsabgeordnete für Rügen A. Merkel, [sehr geehrter Herr Präsident Obama und Senatoren!](#)

**1.) Billigt die Bundesregierung – "Geldwäsche zu Gunsten Al Qaida im Jemen"?**

- 2.) Wird zudem Al Qaida im Jemen mit Geld der Bundesregierung „finanziert“–
- 3.) indem sie 480 Mio nicht vollständig eintreibt, die ihr v. Gericht zustehen?

Die Crux: Vergleiche 480 Mio die der BRD von der DDR-Stasi-Novum-Firma u.a. aus der Beschaffung von Embargo-Gütern via Wien zustehen (vgl. hierzu Presse: Kommunistische Partei Österreich).

Dazu meine Anfrage diesbezüglich bei der Birthler-Behörde (pdf4) auf deren Antwort dann später eine Patrone aufkopiert wurde und zu Morddrohung und Körperverletzung führte bzw. (OV) eine Verzierung an meinem Haus mit einem großen Davidstern am 9. November 2008 als OV .

Die vielen Millionen die, von der PDS geplant, an eine „**ISLAMISTISCHE RELIGIONSGEMEINSCHAFT**“ verteilt werden sollte.

(aus dem „SED-Vermögen“ das der BRD gehört) vgl. „Früher SED-Helfer, heute Terrorist“? 26.9.1994 Focus PDF1 uam)

Um Wiederholungen zu vermeiden mein Offener Brief an BK Merkel uam. vom 28.12.2009: <http://community.zeit.de/user/pilch/beitrag/2009/12/28/peter-heimig-%E2%80%9Ebekloppte-steuerfahnder%E2%80%9C-u-r%C3%BCgeninvestor-mit-%E2%80%9Ewahnadelikt> „Bekloppte Steuerfahnder“ und Rügen-Investor mit „Wahnadelikt“ Zeit online 28.12.09 "Millionen via Rügen in den Jemen".

Bereits am

**3.12.2009** habe ich den Hessischen Justizminister Hahn (Merkel, Westerwelle uam) über die Vorgänge „Millionen via Rügen in den Jemen an Arabische Prinzen“ unterrichtet.

Daraufhin erfolgte am

**20.12.2009** eine unmissverständliche Drohung gegen mich. Am

**25.12.2009** wurde über Detroit versucht ein Flugzeug in der Ludt detonieren zu

lassen (dort ist zufällig GM ansässig also nur eine Zersetzungsnachricht die keinen Vergeltungsschlag auslösen durfte?)

<http://www.pnp.de/mitmachen/forum/viewtopic.php?p=79905&sid=2bfe5d2283f2fde42c0ea5b938e81e0f#79905> Opel-Verkauf: \*"Landesverrat"?"  
16.9.2009

Die Welt 23.10.1999 „Die rote Fini verwaltet eine halbe Milliarde Mark aus DDR-Zeiten treuhänderisch in Österreich...Eine der größten Vermögensschiebereien der SED/PDS bleibt weiter ungeklärt siehe PDF 12

[www.newsweek.com/id/57413](http://www.newsweek.com/id/57413) Merkel lost leader (Kommentar von "Black Forest" ist Peter Heimig)

[www.peter-heimig.com](http://www.peter-heimig.com)

<http://kommentare.zeit.de/user/peter-heimig/beitrag/2008/11/12/peter-heimig-ruegeninvestor-und-%E2%80%9Eamerikanische-judensau%E2%80%9C>

Peter Heimig: Rügen Investor und Amerikanische Judensau mit dem ersten offenen Brief an Merkel-Köhler wo ich am

26.05.2005 Frau Merkel bereits auf die Millionen an „Arabische Prinzen im Jemen“ in Verbindung mit Grundeigentum auf Rügen – Merkels Wahlkreis (!), aufmerksam machte - was von einem Gericht ermittelt wurde!

[http://www.zeit.de/2006/42/Offener\\_Brief](http://www.zeit.de/2006/42/Offener_Brief) "Schweigen heißt Mittäterschaft" 'Die Zeit' 12.10.2006

Jemen: Apropos Umar Faruk Abdulmuttalab, Detroit am 25.12.2009: Ich kann Ihnen versichern: Der Jemen wird kein Al Qaida Rückzugsgebiet – wie man jetzt angeblich „befürchtet“ und darstellt!

Der Jemen war bereits am 11. Sept. 2001 die Zentrale für die Kontakte der Terroristen in N.Y. zu Bin Laden wie deutsche Politiker und die Medien spätestens seit dem 10.1.2010 in Arte um 22.10 Uhr vorgesprochen bekamen (Die Fabrik der Spione, Großbritannien 2008, u.a. Doku „The Shadow Factory James Bamford)– und nun offiziell zur Kenntnis nehmen müssen.

Also ist mein Hinweis s. Anlagen bereits am 26.5.2005 auf die Millionen die von der *Insel Rügen* an „Arabische Prinzen“ in den Jemen flossen und dies durch ein Gericht in Oldenburg festgezurrt. (*Rügen*: Wahlkreis von Merkel seit 1990, wo sie bei der letzten Wahl 50% erhielt – also zusammen mit "DieLinke" mit 75% die Macht teilt)

Bereits zu Zeiten der DDR war Rügen (*Prora*) Ausbildungsstätte für Terroristen wie auch der RAF – die dann u.a. in den Jemen gingen – und u.a. gegen die USA eingesetzt wurden – wie aus mir vorliegenden Unterlagen hervorgeht.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Heimig (70)

Vormals Founder of Tax Free Shops Europe

[www.peter-heimig.de](http://www.peter-heimig.de) Rügäner-Land © Heimig 1991-2010

Wenn Sie mehr wissen wollen: [heimig@aon.at](mailto:heimig@aon.at)

Heimig ist in Facebook

**Hinweis auf Links:** Mit Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, daß man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten hat. Dies kann – so das LG nur dadurch verhindert werden, daß man sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanzieret. Wir haben auf verschiedenen Seiten dieser Information (bzw. Homepage) Links zu anderen Seiten im Internet gelegt, Hinweise auf mögliche Links genannt bzw. Pressehinweise und andere Hinweise gegeben. Wir erklären für all diese Hinweise bzw. Links uam. ausdrücklich, daß wir keinerlei Einfluß auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten bzw. Pressehinweise, Literaturinhalte etc. haben, dies gilt auch für die Inhalte der erwähnten Literatur uvm. Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten sämtlich gelinkter Seiten auf dieser Homepage bzw. dieser ausgedruckten Information und machen uns deren Inhalte nicht zu eigen. Diese Erklärung gilt für alle auf unserer Homepage bzw. ausgedruckten Links. Wir übernehmen ausdrücklich keine Haftung für irgendwelchen direkten, indirekten Schäden, Folgeschäden oder sonstige Schäden, die sich aus der Nutzung dieser oder einer damit angebotenen Informationsmöglichkeiten ergeben.

-----

Disclaimer: With respect to the decision handed down by the regional court in Hamburg on May 12, 1998 — # 312 085/98 entitled "Liability With Respect to 'Links'" — it was decided that websites which incorporate on their own webpages 'links' to other websites, are equally liable for the contents of those websites to which they have created said 'links'. Such liability can be avoided only by means of an express statement by the website creating the 'link' that it distances itself completely from any and all content that may be found on the website to which it has created said 'link'. As such, "we hereby distance ourselves completely from any and all contents which may be found on any and all websites to which we have created 'links' on our own website. We declare that we have no connection whatsoever to such websites or their respective contents and that the owners of such 'linked to' websites are solely responsible for the contents of their websites".